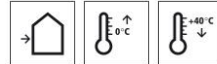


Technisches Merkblatt

Sto-Schlagdübel T-Save UEZ-K 8/60

Dämmplattenbefestiger mit europäisch
technischer Zulassung



Charakteristik

Anwendung

- außen
- für Beton und Vollsteinmauerwerk (gemäß ÖN B 6400-1:2026-04)
- Nutzungskategorien: A, B

Eigenschaften

- optimiertes Setzverhalten für leichtes Einschlagen und gute Oberflächenqualität
- schnelle Montage durch vormontierte Nägel
- minimiertes Risiko, dass Nägel auf Grund des faserverstärkten Verbundwerkstoffes brechen
- wärmebrückenfrei, chi-Wert: 0,000 W/K

Format

- Durchmesser des Dübelschafts: 8 mm
- Tellerdurchmesser: 60 mm

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Punktbezogener Wärmedurchgangskoeffizient (CHI-Wert)	EOTA TR 25	0,000 W/K	Dämmstoffdicke 60 bis 260 mm
Tragfähigkeit Dübelteller	EOTA TR 26	1,6 kN	
Tellersteifigkeit	EOTA TR 26	0,6 kN/mm	

Weitere technische Daten sind in den entsprechenden Zulassungen zu finden.

Untergrund

Anforderungen

- Der Untergrund muss eine ausreichende Tragfähigkeit für den Einsatz von Dübeln aufweisen.
- Prüfen, ob der Dämmstoff und der Untergrund für die Verwendung des Dübels geeignet ist.
- Wenn der Untergrund nicht der beschriebenen Dübelzulassung entspricht, muss die Tragfähigkeit des Dübels durch Auszugsversuche auf der Baustelle geprüft werden.

Vorbereitungen

1. Den Untergrund vorbereiten.
2. Die Dämmplatten anbringen: im Verband, von unten nach oben, fluchtgerecht, planeben und press gestoßen.

Technisches Merkblatt

Sto-Schlagdübel T-Save UEZ-K 8/60

3. Den Kleber aushärten lassen.
4. Die Dämmplatten mit dem Dübel befestigen.

Verarbeitung							
Verarbeitungstemperatur	Untergrund- und Lufttemperatur: Mindesttemperatur: 0 °C Maximaltemperatur: +40 °C						
Verbrauch	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;">Anwendungsart</th> <th style="width: 40%;">ca. Verbrauch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>objektspezifisch</td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="2">Für einen Nachweis der Dübelmengen pro m² ist eine Ausführungsplanung mit Ermittlung der statisch erforderlichen Dübelmenge in Abhängigkeit des Untergrundes und des aufzubringenden Wärmedämm-Verbundsystemes zu erstellen.</td> </tr> </tbody> </table>	Anwendungsart	ca. Verbrauch	objektspezifisch		Für einen Nachweis der Dübelmengen pro m ² ist eine Ausführungsplanung mit Ermittlung der statisch erforderlichen Dübelmenge in Abhängigkeit des Untergrundes und des aufzubringenden Wärmedämm-Verbundsystemes zu erstellen.	
Anwendungsart	ca. Verbrauch						
objektspezifisch							
Für einen Nachweis der Dübelmengen pro m ² ist eine Ausführungsplanung mit Ermittlung der statisch erforderlichen Dübelmenge in Abhängigkeit des Untergrundes und des aufzubringenden Wärmedämm-Verbundsystemes zu erstellen.							
Beschichtungsaufbau	Gemäß Zulassung des gewählten Wärmedämm-Verbundsystems.						
Applikation	<p>Benötigte Werkzeuge und Geräte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bohrer: Ø 8 mm - Vollbaustoffe: Bohrmaschine mit Schlagfunktion - Hammer <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nutzungskategorie A, B: Bohrlochtiefe ≥ 40 mm, nominale Verankerungstiefe ≥ 30 mm, effektive Verankerungstiefe ≥ 25 mm, jeweils im tragenden Untergrund. - Die Dübel gemäß Verdübelungsbilder in die Dämmplatte setzen. <p>Löcher bohren:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Löcher senkrecht zur Dämmstoffoberfläche in die Wand bohren. 2. Dabei folgende Hinweise beachten: <ul style="list-style-type: none"> - Das Bohrmehl aus dem Bohrloch durch axiales Hin- und Herbewegen der Bohrmaschine entfernen. Den Vorgang mindestens dreimal wiederholen. - Die vorgeschriebenen Achsabstände und Randabstände beachten. - Wenn eine Bewehrung vorhanden ist, darf die Bewehrung nicht verletzt werden. <p>Dübel montieren:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Den Dübel in das Bohrloch stecken, bis der Dübelteller auf der Dämmstoffoberfläche aufliegt. 2. Den vormontierten Spreiznagel in den Dübelschaft einschlagen, bis der Kopf des Spreiznagels bündig mit dem Dübelteller ist. 3. Den Dübel auf festen Sitz kontrollieren. 						

Technisches Merkblatt

Sto-Schlagdübel T-Save UEZ-K 8/60

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit Die weitere Beschichtung spätestens 6 Wochen nach Einbau des Dübels aufbringen.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges Zubehör:
Sto-Dübelkombischeibe H

Liefern

Farbton Dübelteller: Weiß, Dübelhülse: Schwarz

Verpackung Karton

Lagerung

Lagerbedingungen Das Produkt trocken im Originalkarton verpackt lagern.

Gutachten / Zulassungen

ETA-14/0400

Sto-Schlagdübel T-Save UEZ-K 8/60
Europäische Technische Bewertung

Kennzeichnung

Produktgruppe WDVS-Zubehör

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Technisches Merkblatt

Sto-Schlagdübel T-Save UEZ-K 8/60

Table C1: Charakteristische Zugtragfähigkeit N_{Rk}

Verankerungsuntergrund	Rohdichte- klasse [kg/dm ³]	Mindestdruck- festigkeit [N/mm ²]	Bemerkungen	Bohr- verfahren	N_{Rk} [kN]
Beton C12/15 - C50/60 nach EN 206				Hammer	0,90
Vollmauerstein Mz 12/2,0 nach DIN 105-100 / EN 771-1	2,0	12	Querschnitt bis zu 15% durch Lochung senkrecht zur Lagerfläche reduziert	Hammer	0,90
Kalksandvollstein KS 12/1,8 nach DIN V 106 / EN 771-2	1,8	12	Querschnitt bis zu 15% durch Lochung senkrecht zur Lagerfläche reduziert	Hammer	0,90

Sto-Schlagdübel T-Save UEZ-K 8/60 - Verankerungstabelle

Sto Ges.m.b.H.
Richtstraße 47
A - 9500 Villach
Telefon: 04242 33-1330
Telefax: 04242 34-347
www.sto.at